# Vorlage

| | |
|---|---|
| Drucksachen-Nr.: | **BV/136/2018/III-66** |
| Einreicher: | Der Oberbürgermeister |
| Verantwortlich für die Umsetzung: | Tiefbauamt |

| Beratungsfolge | Status | Termin | Für | Gegen | Enthaltung | Bestätigung |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Dienstberatung des Oberbürgermeisters | nicht öffentlich | 07.05.2018 | | | | |
| Stadtbezirksbeirat Ziebigk und Siedlung | öffentlich | | | | | |
| Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt | öffentlich | 24.05.2018 | | | | |

**Titel:**
Aufwertung Fahrbahn Elballee einschließlich Haltestellenbereiche, Infrastrukturvorhaben im Zuge der Trassenänderung des Elberadweges
- Maßnahmebeschluss -

**Beschluss:**

1. Das Teilobjekt Aufwertung Fahrbahn Elballee mit einem Gesamtumfang in Höhe von 560.000 € wird realisiert.
2. Die Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 143.000 € ist auf 237.000 € zu erhöhen. Die überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 94.000 € wird genehmigt.
3. Das Teilobjekt Haltestellenbereiche „Grundschule Ziebigk“ und „Mühlweg“ (jeweils beidseitig) mit Gesamtkosten in Höhe von 25.500 € wird realisiert. Die Finanzierung erfolgt aus ÖPNV-Landeszuweisungen, welche der Stadt Dessau-Roßlau gemäß § 8 des ÖPNV-Gesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zu Verfügung gestellt werden.

| | |
|---|---|
| Gesetzliche Grundlagen: | Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau<br>Kommunalverfassungsgesetz |
| Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse: | Beschluss des Stadtrates zum Radverkehrskonzept der Stadt Dessau-Roßlau (StR/017/2016),<br>Beschluss des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt vom 25.10.2016 zur Aufwertung der Elballee (BV/319/2016/III-66),<br>Beschluss des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt vom 26.09.2017 und des Ausschusses für Wirtschaft Stadterneuerung und Tourismus (BV/241/2017/III-66) |
| Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen: | keine |
| Hinweise zur Veröffentlichung: | keine |

**Relevanz mit Leitbild**

| Handlungsfeld | | Ziel-Nummer |
|---|---|---|
| Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft | [x] | W 16 |
| Kultur, Freizeit und Sport | [ ] | |
| Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr | [x] | S 08 |
| Handel und Versorgung | [ ] | |
| Landschaft und Umwelt | [ ] | |
| Soziales Miteinander | [ ] | |

| | |
|---|---|
| Vorlage nicht leitbildrelevant | [ ] |

**Finanzbedarf/Finanzierung:**

**Teilobjekt: Aufwertung Fahrbahn Elballee**

Die Fachplanung hat ergeben, dass die im Haushalt veranschlagten Ausgaben unter Berücksichtigung der aktuellen Marktentwicklung nicht auskömmlich sind. Darüber hinaus werden weniger Fördermitteleinnahmen möglich, als im Haushaltsplan vorgesehen. Aus diesem Grund macht sich eine Haushaltsanpassung zwingend erforderlich.

Erforderliche Mehrausgaben sind im Haushaltsjahr 2019 zu veranschlagen. Dazu ist die Genehmigung der überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erforderlich. Die geringeren Fördermitteleinnahmen sind durch Eigenmittel der Stadt zu ersetzen. Eine Präzisierung des tatsächlichen Bedarfes ist allerdings erst nach Submission und Vorliegen des Zuwendungsbescheides möglich.

Vergleich Haushaltsplan/aktueller Bedarf:

| | Haushaltsplan 2018 | aktueller Bedarf |
|---|---|---|
| Gesamtausgaben Fahrbahn Elballee | 466.000 € | 560.000 € |
| Einnahmen Fördermittel Stadtumbau Ost | 310.600 € | 189.700 € |
| Eigenmittel der Stadt | 155.400 € | 370.300 € |

Finanzkonto 54100.7852000
Produktkonto 54100.0962000
Investitionsnummer 54100 66090 00002

Voraussichtliche Gesamtkosten 560.000 €

*Finanzierung:*
Haushalt 2017 23.000 €
Haushalt 2018 300.000 €
Verpflichtungsermächtigung 2018 237.000 €
Haushalt 2019 237.000 €

**Genehmigung einer überplanmäßigen VE:**

Finanzkonto 54100,7852000
Produktkonto: 54100.0962000
Investitionsnummer 54100 66090 00002
Aufwertung Fahrbahn Elballee

| | |
|---|---|
| Haushaltsansatz: | 143.000,00 € |
| Erhöhung um: | 94.000,00 € |
| Deckung durch Wenigerinanspruchnahme der VE bei | |
| Finanzkonto: | 54400.7851000 |
| Produktkonto: | 54400.0961000 |
| Investitionsnummer | 54400 66030 00001 |
| Rad-/Gehweg B 185 Ludwigshafener Straße | |
| | 94.000,00 EUR |

Die zusätzlich benötigten Eigenmittel der Stadt in Höhe von 115.200 € (durch Wenigereinnahmen Fördermittel) werden aus der Maßnahme B 184, Zerbster Brücke bereitgestellt.

Deckung durch Wenigerinanspruchnahme bei der Maßnahme B 184, Zerbster Brücke.

| | |
|---|---|
| Finanzkonto | 54400 7852000 |
| Produktkonto | 54400 0962000 |
| Investitionsnummer: | 5440066 2200 0001 |

| | |
|---|---|
| Haushaltsansatz 2018 B 184, Zerbster Brücke | 290.000 € |
| Wenigerinanspruchnahme | 115.200 € |

**Teilobjekt: Haltestellenbereiche „Grundschule Ziebigk“ und „Mühlweg“**
(Zugangsstellen ÖPNV)

| | |
|---|---|
| Finanzkonto | 54700 7852000 |
| Produktkonto | 54700 0962000 |
| Invest-Nr. | 54700 66000 00001 |
| voraussichtliche Gesamtkosten: | 25.500 € |

*Finanzierung*:

| | |
|---|---|
| Haushalt 2018 | 25.500 € |

Das Teilobjekt wird zu 100 % aus ÖPNV-Landeszuweisungen, welche der Stadt Dessau-Roßlau gemäß § 8 des ÖPNV-Gesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zu Verfügung gestellt werden, finanziert.

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Christiane Schlonski
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt

beschlossen im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am:

Schönemann
Ausschussvorsitzender

## Anlage 1:

## Begründung:

Bereits im Stadtratsbeschluss zum Radverkehrskonzept, im Januar 2016 (StR/017/2016), wurde das Ziel - eine Trassenänderung des Elberadweges durch die Dessauer Innenstadt - beschlossen. Für die Vorzugsvariante, eine Streckenführung vom Kornhaus über die Meisterhäuser/das Bauhaus, die Innenstadt und Waldersee, wurde ein Trassenänderungsantrag im März 2017 beim Landesverwaltungsamt eingereicht.

Eine wichtige Voraussetzung für die Trassenänderung und die offensive Vermarktung der überregionalen Radroute im Segment Aktivtourismus - Radwegekreuz Dessau-Roßlau - ist der Ausbau der radtouristischen Infrastruktur mit entsprechenden Qualitätsstandards.

In Umsetzung des Beschlusses BV 241/2017/III-66 soll mit vorliegender Vorlage der Maßnahmebeschluss für die Elballee – Priorität 1 – Aufwertung der Fahrbahn gefasst werden.

*Technische Lösung*

Entsprechend der „Empfehlungen für den Radverkehr“ (ERA 2010) ist der Mischverkehr auf der Fahrbahn die geeignete Form der Radverkehrsführung in der Elballee. Daher soll als Priorität 1 die Fahrbahn der Elballee aufgewertet werden.

Die Vorzugsvariante (gemäß BV/391/2016//III-66) beinhaltete den Einbau einer Ausgleichsschicht als Asphalttragschicht und den Einbau einer Asphaltdeckschicht auf dem vorhandenen Pflaster.

Im Rahmen der Fachplanung auf Basis detaillierter Vermessungsunterlagen stellte sich heraus, dass größere Verwerfungen sowohl in Längs- als auch in Querausrichtungen in der Fahrbahn vorhanden sind. Die daraus resultierende notwendige Schichtdicke der Ausgleichsschicht führt teilweise zur Überbauung der Bordanlagen. Diese Überbauung gilt es zu vermeiden. Deshalb wurde die Ursprungsvariante modifiziert und weiter entwickelt.

Nunmehr soll das vorhandene Pflaster ausgebaut und durch eine Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht auf der vorhandenen hydraulisch gebundenen Tragschicht (HGT) ersetzt werden. Der Vorteil der modifizierten Varianten ist die Erhöhung der Lebensdauer der Fahrbahndecke durch einen verstärkten Asphaltoberbau gegenüber der ursprünglichen Variante. Gleichzeitig kann das qualitativ hochwertige Granitkleinpflaster geborgen werden. Durch den Erhalt des Pflasters ist ein Kostenausgleich durch Einrechnung des Pflasterverkaufswertes in die Ausbaukosten möglich. Die trotzdem zu verzeichnende Erhöhung der Kosten ist ausschließlich auf die derzeit aktuelle Baupreisentwicklung zurück zu führen.

In einigen Teilbereichen mit großen Verwerfungen (durch Wurzelaufwuchs) werden die vorhandenen Natursteinborde gerichtet. In abflussschwachen Bereichen wird die Straßenentwässerung durch zusätzliche Straßeneinläufe ertüchtigt. Im Bereich des Seniorenheimes (in Höhe Einmündung Allerstraße) wird die vorhandene Querungshilfe (Beruhigungsinsel) erneuert. Zusätzlich werden Querungshilfen im Bereich der Grundschule Ziebigk und im Bereich der Friedensschule eingeordnet. Im Bereich der sozialen Einrichtungen (Grundschule, Sekundarschule, Pflegeheim) soll auf der Grundlage des § 45 Abs. 9 StVO eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h erfolgen.

Für behinderte oder mobilitätseingeschränkte Personen sollen bauliche und sonstige Anlagen sowie Verkehrsmittel in der allgemein üblichen Weise ohne besondere Erschwernisse und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sein. Daher werden im Zuge der Maßnahme die Haltestellenbereiche „Grundschule Ziebigk“ und „Mühlweg“ mit erhöhten Busborden ausgestattet, so dass ein barrierefreier Zugang zum ÖPNV ermöglicht wird. Finanziert wird dieser Ausbau zu 100 % aus den ÖPNV-Landeszuweisungen.

Die Vergabe der Bauleistung erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB. Die Bauzeit für die Baumaßnahme beträgt nach derzeitiger Einschätzung ca. 2,5 Monate. Die Realisierung soll in Teilabschnitten unter Vollsperrung noch im Jahr 2018 durchgeführt werden.

*Kosten*

Auf der Grundlage der Vorplanung wurden für das *Teilobjekt Aufwertung Fahrbahn Elballee* Gesamtkosten in Höhe von *560.000* € ermittelt.

Es wurde ein Förderantrag für das Fördermittelprogramm Stadtumbau Ost/Programmbereich Elballee für das Programmjahr 2018 gestellt. Die in Aussicht gestellte Förderung beschränkt sich jedoch nur auf die Investition innerhalb des Fördergebietes und nicht auf die Gesamtmaßnahme. Von den geschätzten Gesamtkosten entfällt derzeit ein Kostenanteil von ca. 284.600 € auf das Fördergebiet. Dies entspricht einer möglichen Förderung von 189.700 €.

Für das *Teilobjekt Haltestellenbereiche „Grundschule Ziebigk“ und „Mühlweg“* werden Kosten in Höhe von *25.500 €* geschätzt.

Anlage 2 Lageplan Elballee